DVF-FOTOSTAMMTISCH-INFO

Programm

Landesverbandes

Stammtischtermine

Jeweils Mo. 19 Uhr

05.09.2022

19.09.2022

30.09.2022

Stammtisch September 2022

Im September können wir uns auf den Besuch eines Galeristen freuen. Prinzipiell sind Galerien ja ein zentrales Medium für Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Kunst funktioniert nur dann, wenn die Künstler ein Publikum für ihre Arbeit finden. Schon immer waren daher die Vermittler für Kunst zentral mit verantwortlich für den Erfolg ihrer Künstler. Insofern sollte auch für uns Amateure die Vermittlung von Fotografie von großem Interesse sein. Mit den beiden Betreibern der Gallery IBASHO in Antwerpen, Annemarie Zethof und Martijn van Pieterson, haben wir allerdings gleich Galeristen gewonnen, die eine sehr außergewöhnliche Ausrichtung haben. Sie konzentrieren sich auf japanische Fotografie, die sich signifikant von der amerikanisch-europäischen Spielart unterscheidet. Nach einer Einführung in dieses ungewohnte Bilderuniversum werden sie uns ihre Arbeit vorstellen. Gerade bei diesen Gästen wird die Diskussion sicher besonders interessant, Fragen sind also umso wichtiger. Und dann gibt es noch zwei Beiträge von unseren Mitgliedern. Andreas Perlick wird eines seiner Fotobücher vorstellen mit Motiven aus einer Brauerei in Erlangen kurz vor deren Stilllegung. Das hört sich dokumentarisch an und ist es auch zum Teil, doch der Aspekt der künstlerischen Fotografie sollte doch dominieren. Walter Nußbaum wird uns seine Bilder von Windrädern vorführen. Es ist schon erstaunlich, was er für dieses Thema für unterschiedliche Motive gefunden und gestaltet hat.

nicht öffentlich

öffentlich

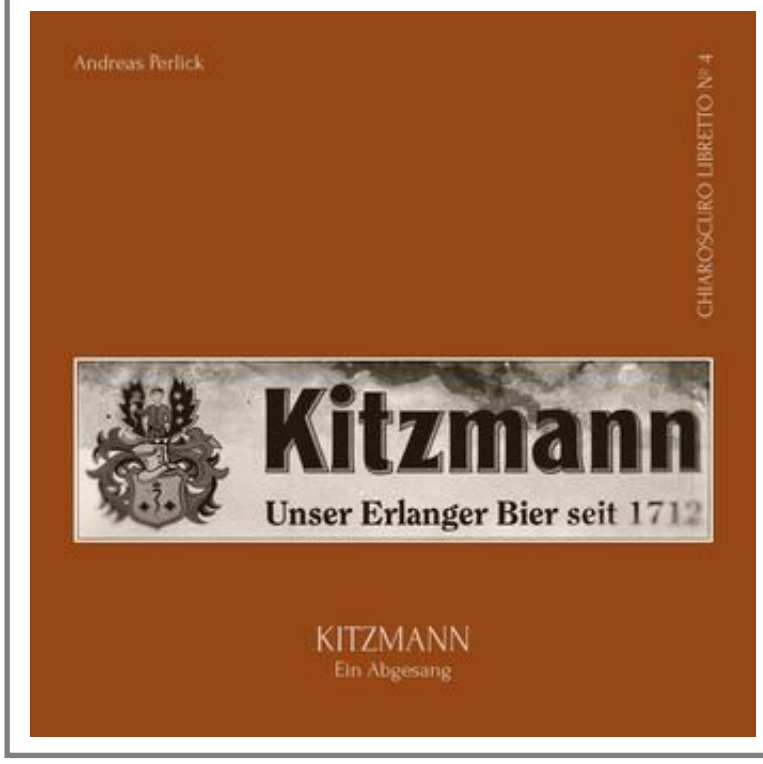
The Gallery for JAPANESE PHOTOGRAPHY

Zu Gast beim Stammtisch: Annemarie Zethof und Martijn van Pieterson" Galeristen aus Antwerpen" 05.09.2022

An diesem Stammtischabend haben wir Galeristen aus Antwerpen zu Gast, die uns ihre Galerie und die japanische Fotografie nahebringen wollen. Die Fotografie ist eine westliche Erfindung, die im 19. Jahrhundert von den Niederländern und Amerikanern in Japan eingeführt wurde. Diese Vertreter der westlichen Kultur brachten den Japanern die Fotografie also bei, so dass die japanische Fotografie zunächst stark vom Westen beeinflusst wurde. Später wurden jedoch spezifische Elemente der japanischen visuellen Kultur in die Fotografie aufgenommen, die sich so zu einer echten japanischen Fotografie entwickelte. Die beiden Galeristen Annemarie Zethof und Martijn van Pieterson bringen uns in inzwischen 48 Ausstellungen immer wieder neue fotografische Positionen nahe. In wunderbaren Räumen präsentieren sie in sensibel gestalteten Hängungen japanische, aber auch europäische Künstler, die sich der japanischen Bildsprache widmen. Wir freuen uns, beide Galeristen bei uns begrüßen zu dürfen, Einsichten in ihr Spezialgebiet und in einige Ausstellungen zu bekommen und zu lernen, wie eine Galerie betrieben wird.

On this regulars' evening we have gallery owners from IBASHO in Antwerp as our guests who want to introduce us to their gallery and Japanese photography. Photography is a Western invention that was introduced to Japan by the Dutch and Americans in the 19th century. These westerners thus educated the Japanese about photography and therefore there has been great Western influence in Japanese photography. However, later on specific elements within Japanese visual culture have been included into the photography that consequently developed into a genuine Japanese photography. The IBASHO gallery in Antwerp is a place to discover the visual language of Japanese photography. The two gallery owners Annemarie Zethof and Martijn van Pieterson keep introducing us to new photographic positions in what are now 48 exhibitions. In wonderful rooms, they present sensitively designed hangings of Japanese, but also European artists who are dedicated to the Japanese visual language. We are pleased to welcome both gallery owners, to gain insights into their special field and into some of their exhibitions, and to learn how a gallery is run.

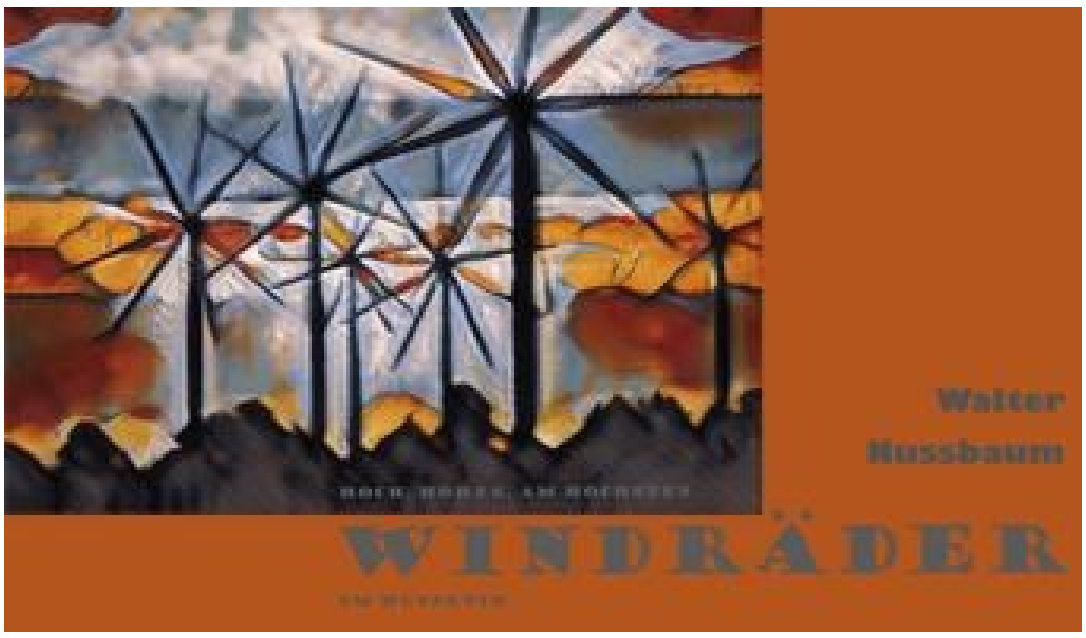
öffentlich



Andreas Perlick "KITZMANN" 19.09.2022

KITZMANN von Andreas Perlick Bier ist in Franken nicht nur Lebensmittel, sondern Kulturgut. Deshalb klang es wie ein Paukenschlag in Erlangen, als im September 2018 die Traditionsbrauerei Kitzmann nach 300 Jahren Betrieb ihren Betrieb einstellte. Wir, das heißt der Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik der Universität Erlangen, betreiben eine kleine Lehr- und Forschungsbrauerei und hatten mit Kitzmann kooperiert. So konnte ich schnell den Kontakt aufbauen und bekam tatsächlich eine Fotoerlaubnis. An drei Vormittagen erkundete ich das Kitzmanngebäude und hielt es mit meiner Lochkamera visuell fest. In den folgenden Tagen wurde das Gebäude dann endgültig geschlossen und die Brauereianlagen wurden abgebaut. In meinem Vortrag werde ich ein Büchlein vorstellen, dass ich mit den damals entstandenen, inzwischen historischen Bildern erstellt habe.

öffentlich



Walter Nussbaum "Windräder" 19.09.2022

Gegenüber den traditionellen, klassischen Windmühlen mit ihrem gedrungenen, eher puttenhaften Erscheinungsbild wirken die modernen Windräder sehr spartanisch, karg, schlicht – aber auch elegant und dynamisch. Der Turm, als imposantester Teil der Anlage, bietet weder dem Wind noch dem Fotografen viel Angriffsfläche. An seinem Ende thront – leider sehr weit entfernt von der Beobachtungsposition am Boden – das funktionale Zentrum der Konstruktion, die Gondel, mit ihrem allerdings immer ähnlichem Erscheinungsbild und dem dreiblättrigen Rotor. Fotografisch ist daher auch dieser wichtige Abschnitt der Anlage recht sperrig. Aussichtslos scheint es zu sein, bei fertiggestellten Windrädern deren physikalische Präsens, deren beeindruckende Größe fotografisch darzustellen. Bei der notwendigen Reduktion des Bildes auf Bildschirmgröße gehen die großen Widersprüche zwischen filigranem Erscheinungsbild (aus der Distanz) auf der einen Seite und dem tatsächlichen raumfüllenden und massigem Auftreten der Anlage auf der anderen Seite schnell verloren.
Da absehbar ist, dass Windräder unsere Landschaft immer stärker dominieren und mit ihrem spargelartigen Erscheinungsbild und ihrer endemischen Verbreitung unser Landschaftsbild wie kaum eine andere technische Errungenschaft der letzten 10 Jahre verändern werden, sollte das Grund genug sein, sich trotz aller fotografischen Bedenken mit diesem Phänomen auseinanderzusetzen und sich somit auf eine wichtige, bisher nicht relevante Determinante unserer Landschaft einzulassen.

öffentlich

Stammtisch des

Landesverbandes
Hessen/Rheinland-Pfalz

Erstes Präsenztreffen der Stammtischmitglieder 30.09. – 02.10. 2022

Fotostammtisch-Ausflug nach Koblenz vom 30. Sept. – 2. Oktober 2022

Vom 30. September bis 02.Oktober 2022 treffen sich einige Stammtischmitglieder in Koblenz im Gasthaus zum Remstecken zum ersten gemeinsamen Interessensaustausch. Neben Tagesgästen besteht der größere Teil der insgesamt 12 Teilnehmer aus Übernachtungsgästen. Wir beginnen unser Programm noch am Anreisetag mit einem Besuch im Bundesarchiv in Koblenz.

Am Samstag geht es dann gleich hoch hinaus. Wir erstürmen per Gondel die Festung Ehrenbreitstein (Führung: Adolf Eberle), besuchen die Fotoausstellung „junge Fotografen“, machen eine Stadtführung durch Koblenz (Führung: Herbert Kohtes) und kommen dann endlich zum eigentlichen Höhepunkt des Tages, unserem ersten FOTO-TALK (einmal nicht auf der Couch).

Am Sonntag schwimmen oder rollen wir „wasserstandunabhängig“ mit dem einzigen „Raddampfer“ am Mittelrhein in Richtung „Loreley“. Auf abgetretenen Pfaden (William Turners Spuren) erklimmen wir (zusammen mit tausenden Touristen), alle magisch angezogen von den verführerischen Reizen der Loreley, (wie Mücken vom Licht), ihren gleichnamigen Hausberg. Wer das alles überstanden hat, bereitet sich dann, (sofern er nicht nach Hause muss), auf unseren zweiten FOTO-TALK vor.

Das Orgateam

öffentlich

Organisation

DVF-STAMMTISCH

Adresse:

Helmut Wagner
Freiherr-vom-Stein-Straße 77
56220 Sankt Sebastian

Homepage: https://www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/seiten/stammtisch.html

E-Mail: helmut.wagner@dvf-hessen-rheinland-pfalz